

# DER FALL GRUBER

EIN THEATERSTÜCK VON THOMAS BAUM

**Donnerstag, 22. 09. 2022 um 19.30 Uhr  
Michaelerkirche, 1010-Wien**

**mit Katharina Bigus, Franz Froschauer, Tanja Jetzinger,  
Alois Kreuzwieser, Anna Valentina Lebeda und Andreas  
Puehringer**

**Inszenierung: Franz Froschauer**

**Musik: Peter Androsch**

**Dramaturgie: Franz Huber**

**Freier Eintritt - Anmeldung erbeten unter:  
[baerenthaler.pachner@icloud.com](mailto:baerenthaler.pachner@icloud.com)**

**Johann Gruber zählt zu den bedeutendsten Widerstandskämpfern Österreichs. Er war Priester der Diözese Linz und begnadeter Reformpädagoge des Landes Oberösterreich. Als Direktor der Linzer Blindenanstalt wurde er am 10. Mai 1938 wegen seiner Ablehnung des Nationalsozialismus von der Gestapo verhaftet. 1939 verurteilt, kam er ins Konzentrationslager Dachau und wurde schließlich 1940 ins Konzentrationslager Gusen überstellt.**

**Dort wurde er am Karfreitag, den 7. April 1944 vom Lagerkommandanten nach tagelanger Folter grausam ermordet. Johann Gruber war eine herausragende Persönlichkeit, der von den Überlebenden als „Engel in der Hölle“ von Gusen verehrt wird und nach Schilderung der Häftlinge vielen Menschen in Gusen das Leben rettete.**

Durch die beeindruckenden Schilderungen der Überlebenden und nicht zuletzt durch die Aktivitäten der „Plattform Johann Gruber“ und des „Papa Gruber Kreises“ rückte Johann Gruber zunehmend ins Licht der Öffentlichkeit. Es ist der Plattform nun gelungen ein Theaterstück über Johann Gruber bei dem Schriftsteller und Autor Thomas Baum in Auftrag zu geben und unter Mitwirkung des Schauspielers und Regisseurs Franz Froschauer zu realisieren. Das Stück bietet die Möglichkeit, sich mit den zeitgeschichtlichen Gegebenheiten auseinanderzusetzen und den Bogen in die Gegenwart zu spannen. [www.johann-gruber.at](http://www.johann-gruber.at)